

HOLSTEINISCHER COURIER

„Verletzte“ erfolgreich gerettet

Feuerwehr Gadeland übte mit dem Rettungsdienst den Ernstfall

NEUMÜNSTER Bereits zum zweiten Mal übten die Freiwillige Feuerwehr Gadeland und die angehenden Notfallsanitäter der Berufsfeuerwehr die Zusammenarbeit während eines realistischen Unfall-Szenarios. Unterstützt wurden die Sanitäts-Azubis von ihren Ausbildern und zwei erfahrenen Notärzten.

Mit dem Stichwort „Verkehrsunfall im Latendorfer Weg, mehrere verletzte Personen, Näheres nicht bekannt“ setzte Übungsleiter Bennet König den Alarm in Gang. Mehrere Rettungswagen und Feuerwehrfahrzeuge eilten zur Einsatzstelle. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte zwei verbeulte Autos und drei Verletzte vor: Zwei Menschen saßen noch in den Fahrzeugwracks. Ein „Verletzter“ lag am Straßenrand.

Das DRK-Team der „Realistischen Notfalldarstellung“ sorgte mit Schminke und Kunstblut für möglichst echt aussehende „Verletzungen“. Nach der ersten ge-



Gemeinsam übten Kräfte der Freiwillige Feuerwehr Gadeland und angehende Notfallsanitäter der Berufsfeuerwehr die Zusammenarbeit an einer Unfallstelle.

FOTO: FEUERWEHR

meinsamen Erkundung der Einsatzstelle begannen die Sanitäter mit der Versorgung der „Verletzten“. Jede Rettungswagenbesatzung hatte einen Patienten zu versorgen – unterstützt von den Notärzten.

Währenddessen sicherte die Feuerwehr Gadeland die Einsatzstelle ab, leuchtete sie aus und stellte den Brandschutz sicher. Parallel wurden Vorbereitungen für die technische Hilfeleistung getroffen, und der Rettungs-

dienst wurde bei der schonenden Patientenrettung unterstützt. Die Feuerwehr Gadeland befreite eine Person mit Rettungsschere und Spreizer aus dem Fahrzeugwrack. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst zu trainieren. Anschließend trafen sich alle Einsatzbeteiligten im Feuerwehrhaus Gadeland zur Manöverkritik und zum Erfahrungsaustausch.

Wer Interesse hat, ist willkommen, sich über die Aufgaben der Feuerwehr Gadeland und die realistische Notfalldarstellung während der Veranstaltung „Aktiv im Advent“ am Sonnabend, 30. November, von 14 bis 17 Uhr im Feuerwehrhaus Gadeland zu informieren. *vaq*

> Im Übungseinsatz waren: Die Feuerwehr Gadeland mit 17 Einsatzkräften, der Rettungsdienst mit 10 angehenden Notfallsanitätern, Ausbildern und zwei Notärzten sowie die DRK-Notfalldarstellung mit drei „Verletzten“ und drei Betreuern.